

Optimierung der innerbetrieblichen Zusammenarbeit

Seminar
Z 04

Mängel bei der Zusammenarbeit in einem Unternehmen können erhebliche Kosten verursachen: Indem die Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter sinkt, die Informationsflüsse beeinträchtigt werden oder es zu unbeabsichtigten oder gar gewollten gegenseitigen Arbeitsbehinderungen bzw. Doppelarbeiten kommt. Wenn sich die Störungen auf Abteilungen mit Außenkontakten wie Vertrieb oder Kundeservice auswirken, können sie auch den Ruf der Firma schädigen und deren Erfolge am Markt schmälern.

Die Gründe von Zusammenarbeitsproblemen können sowohl organisatorischer als auch zwischenmenschlicher Art sein. Oft bewirken sie sich gegenseitig: Ist die Unternehmens- oder Arbeitsorganisation mangelhaft, führen die dadurch auftretenden Sachprobleme oft zu Konflikten zwischen den beteiligten Personen. Andererseits können persönliche Beziehungsstörungen zu Beeinträchtigungen der Arbeitsabläufe sowie mangelhaften Arbeitsergebnissen führen.

Seminarziel Den Teilnehmer/innen werden die möglichen Ursachen von Zusammenarbeitsproblemen bewusst. Sie erkennen, was vorsorglich gewährleistet sein muss, damit sie vermeiden werden und wie man mit dennoch auftretenden Schwierigkeiten konstruktiv umgehen kann. Sie lernen hierfür diverse zweckdienliche Organisations- sowie Verhaltensgrundsätze kennen.

Inhalte

- Materielle und psychologische Folgen gestörter Zusammenarbeit
- Verantwortung der Unternehmensleitung sowie der Führungskräfte
- Grundsätze und Regeln konstruktiver Zusammenarbeit
- Funktionen und Instrumente der Aufbau- und Ablauforganisation
- Notwendigkeit klarer Zuständigkeiten und Befugnisse
- Kommunikationskultur im Unternehmen
- Kommunikationskanäle und Kommunikationsrichtungen
- Schriftwechsel versus Besprechungen
- Effizientes Organisieren und Leiten von Besprechungen
- Wege zu einvernehmlichen Gruppenentscheidungen
- Bewältigen von Konflikten in und zwischen Gruppen
- Konfliktabbauende Mitarbeitergespräche

Methodik Die Inhalte werden in Vorträgen, Diskussionen und Gruppenarbeiten sowie anhand von Fallbeispielen vermittelt. Die Teilnehmer erhalten ausführliche Lernmaterialien sowie Literaturhinweise.

Teilnehmer Personen, die für eine reibungslose Zusammenarbeit im Betrieb zu sorgen haben. Maximal 12 Teilnehmer/innen.